

Gelehrtschule des Johanneums

Altsprachliches Gymnasium



Liebe Schach- und Musikbegeisterte,

wir laden herzlich ein zu:

Schönberg – Schach und Musik

am Donnerstag, dem 20.02.2025,

von 17 bis 20 Uhr

in der Aula des Johanneums

In dem einzigartigen Programm, zu dem die Gelehrtschule des Johanneums und **TASTE FOR SCHOOL®** im Rahmen der Tage des Exils der Körber Stiftung einladen, werden Showmatch, Schönberg-Ausstellung, Vortrag und Klavierkonzert zusammenwachsen sowie Profis und SchülerInnen:

- **16.00 Uhr: exklusives Schachtraining** unserer zweifachen *Hamburger Schulschachmeister* mit **Tom Wedberg**

Beginn der öffentlichen Veranstaltung in der AULA, die ganz oder auch nur in Teilen besucht werden kann:

- **17.00 Uhr: Einführung in Schönbergs Koalitionsschach**
- **17.30 Uhr: Wettkampf im Koalitionsschach** (2 x 15 Minuten) mit dem **schwedischen Schachgroßmeister Tom Wedberg** und dem **FIDE-Meister Frank Behrhorst**, beide vom SKJE, und unseren sehr begabten Schachspielern **Jonathan Andersen (6c)** und **Bruno Barembruch (S2)** aus unserer erfolgreichen **Schach-AG** unter der Leitung **Hendrik Schülers**. Moderieren wird **André Schulz**, Journalist und **Chessbase-Redakteur**.
- **18.15 Uhr: Ausstellungseröffnung zu Schönberg** in der Aula mit Plakaten und Objekten aus dem **Schönberg Center Wien**
- **18.45 Uhr: Vortrag von Volker Ahmels zu Schönberg** (mit Bildern und Musikbeispielen) und **Quentin Andresen, S4**, mit einem Klavierstück des Schönberg-Schülers Anton Webern
- **19.30 Uhr: Konzert mit Kompositionen von Arnold Schönberg** mit dem **Klavierduo Haufe-Ahmels** (30 Minuten)

*Im Zentrum des – man darf wohl mit Recht sagen – „Events“ stehen Schach und Musik und damit das, was nicht erst zusammenwachsen muss, sondern spätestens seit **Arnold Schönberg** zusammengehört. Der Komponist, Musiktheoretiker, Lehrer, Maler und Dichter, coalitio in persona, war auch großer Schachliebhaber. Deshalb geht auf ihn nicht nur die Erfindung der allseits bekannten Zwölftonmusik zurück, sondern auch die des wenig bekannten **Koalitionsschachs**.*

Mit diesem entwickelte er in den ersten 1920er Jahren eine hoch komplexe Variante, in der vier statt zwei Spieler in neun statt sechs Gangarten spielen und jeweils zwei als Bündnispartner den Feinden gegenüber im Feld stehen können. Lassen rote Flieger, grüne U-Boote und schwarze Maschinengewehre im Karo anderes vermuten, so handelt es sich gerade nicht um ein Kriegsspiel. Der unter dem Eindruck des Ersten Weltkrieges stehende Künstler Schönberg wirbt für den Erfolg durch Diplomatie und Koalition von Groß- und Kleinmächten – nicht zuletzt durch die eigene Formgestaltung des Künstlers.

*Nach der immer noch jungen Wiederentdeckung seit 2022 interessierte dieses besondere Schachspiel auch **Volker Ahmels**, den in seiner Jugend sehr erfolgreichen Schachspieler des Schachklubs Johanneum Eppendorf e.V. (SKJE). Den Pianisten Ahmels hatte der Musiker Schönberg schon lange fasziniert. Auch hatte*

Ahmels, den Leiter des **Zentrums für Verfemte Musik der Hochschule für Musik und Theater Rostock** und Träger des Bundesverdienstkreuzes, zudem schon vorher die Erinnerung an den im Nationalsozialismus vertriebenen jüdischen Künstler Schönberg beschäftigt. Der Musikpädagoge verschreibt sich ferner seit einigen Jahren im Schulprojekt **TASTE FOR SCHOOL®**, das seine Frau **Friederike Haufe** gründete, den Wegen vom verfemten Musiker der Zeit 1933-45 über die Tasten zu Schülerinnen und Schülern. Und den ehemaligen Johanniter Ahmels führt das kooperative Projekt zu Schönberg natürlich zu uns!

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der **Körber Stiftung, des Schönberg Centers Wien, von Taste for School®, des Ehemaligenvereins des Johanneums e.V., des Schachklubs Johanneum Eppendorf e.V.** und der **Gelehrtenschule des Johanneums**.

Für einen Imbiss ist gesorgt. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Viele Grüße aus dem Johanneum

Anna Kropp

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Gelehrtenschule des Johanneums